

Mehr Geld für weniger Lebensmittel

Wiesbaden. Mehr Geld ausgeben, um weniger Lebensmittel als vor einem Jahr zu erhalten: Das war für Verbraucher im Juli im 25. Monat in Folge Realität. Zwar lagen die Umsätze der Einzelhändler 6,8 Prozent über dem Niveau vom Juli 2022, doch bereinigt um die Preissteigerungen setzten sie Waren im Wert von 1,8 Prozent weniger ab, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag mitteilte. Im gesamten Einzelhandel lagen die preisbereinigten Umsätze 2,2 Prozent unter den Werten aus dem Vorjahresmonat. Dennoch hatten die Händler nominal 2,7 Prozent mehr in der Kasse. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458093.mehr-geld-für-weniger-lebensmittel.html>